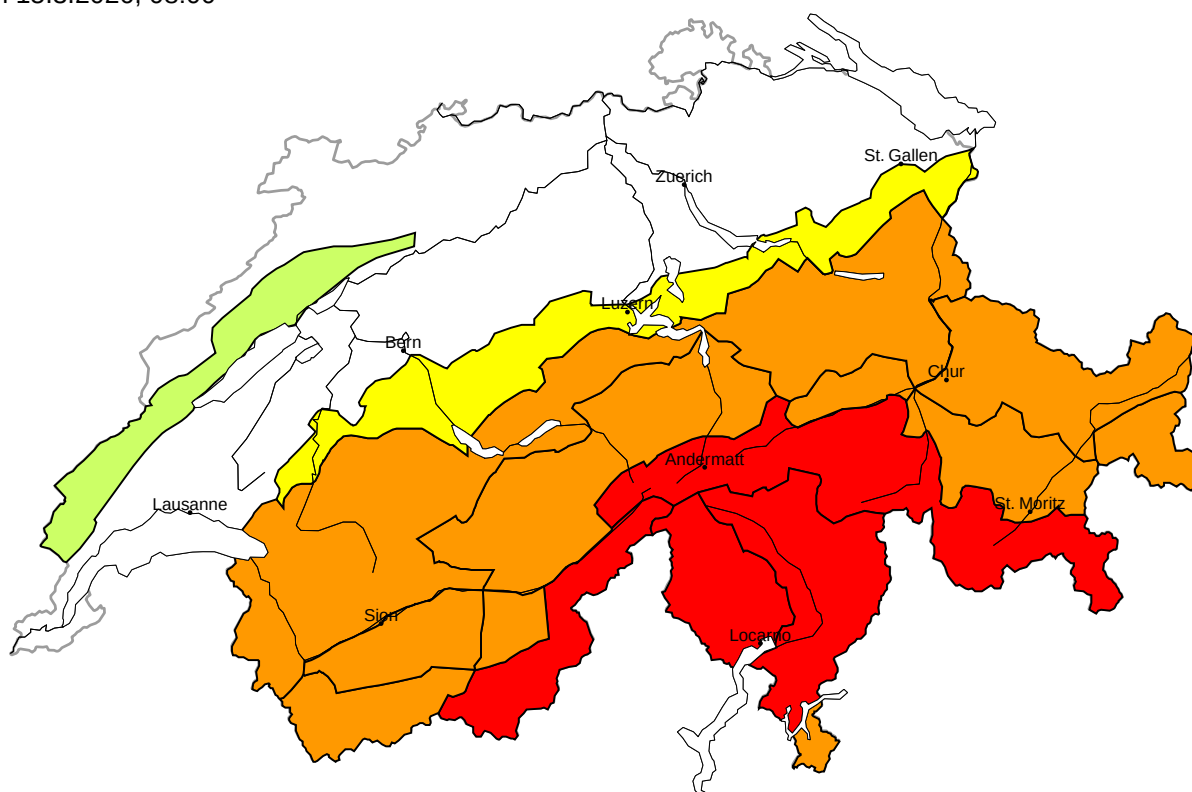


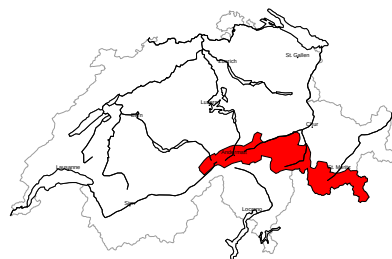
Lawinengefahr

Aktualisiert am 15.3.2026, 08:00



Gebiet A

Gross (4-)



Neuschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Gefährdung bezieht sich vor allem auf alpines Schneesportgelände. Der viele Neuschnee und die Tribschneeansammlungen überlagern eine schwache Altschneedecke. Es sind vereinzelt spontane Lawinen zu erwarten. Diese können in tiefen Schichten anreissen und gross werden. Schon einzelne Wintersportler können sehr leicht Lawinen auslösen. Fernauslösungen sind zu erwarten. Für Touren und Variantenabfahrten sind die Verhältnisse gefährlich.

Mässig (2)

Nassschnee

Gefahrenstellen



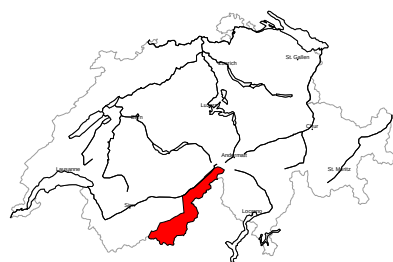
Gefahrenbeschreibung

Mit der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf zahlreiche feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten, auch mittelgrosse.



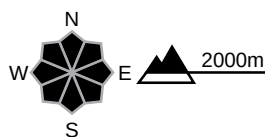
Gebiet B

Gross (4-)



Neuschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Der viele Neuschnee und die Tribschneeansammlungen überlagern eine schwache Altschneedecke. Es sind vereinzelt spontane Lawinen zu erwarten. Diese können in tiefen Schichten anreissen und vor allem an Schattenhängen sehr gross werden. Vor allem hoch gelegene Verkehrswege sind vereinzelt gefährdet. Schon einzelne Wintersportler können sehr leicht Lawinen auslösen, auch grosse. Fernauslösungen sind zu erwarten. Für Touren und Variantenabfahrten sind die Verhältnisse gefährlich.

Mässig (2)

Nassschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf zahlreiche feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten, auch mittelgrosse.

Gebiet C

Gross (4-)



Neuschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Der viele Neuschnee und die Tribschneeansammlungen überlagern eine schwache Altschneedecke. Es sind vereinzelt spontane Lawinen zu erwarten. Diese können in tiefen Schichten anreissen und vor allem an Schattenhängen sehr gross werden. Vor allem hoch gelegene Verkehrswege sind vereinzelt gefährdet. Schon einzelne Wintersportler können sehr leicht Lawinen auslösen, auch grosse. Fernauslösungen sind zu erwarten. Für Touren und Variantenabfahrten sind die Verhältnisse gefährlich.



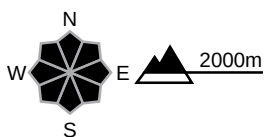
Gebiet D

Gross (4-)



Neuschnee, Altschnee

Gefahrenstellen

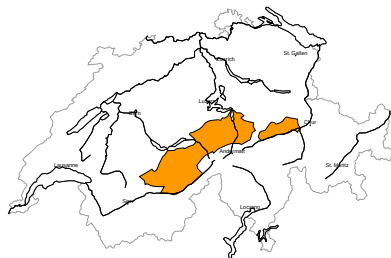


Gefahrenbeschreibung

Die Gefährdung bezieht sich vor allem auf alpines Schneesportgelände. Der viele Neuschnee und die Tribschneeansammlungen überlagern eine schwache Altschneedecke. Es sind vereinzelt spontane Lawinen zu erwarten. Diese können in tiefen Schichten anreissen und gross werden. Schon einzelne Wintersportler können sehr leicht Lawinen auslösen. Fernauslösungen sind zu erwarten. Für Touren und Variantenabfahrten sind die Verhältnisse gefährlich.

Gebiet E

Erheblich (3+)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Der viele Neuschnee und die Tribschneeansammlungen liegen an windgeschützten Schattenhängen teilweise auf Oberflächenreif. Einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen, auch grosse. Für Touren und Variantenabfahrten sind die Verhältnisse kritisch.

Mässig (2)

Nassschnee

Gefahrenstellen

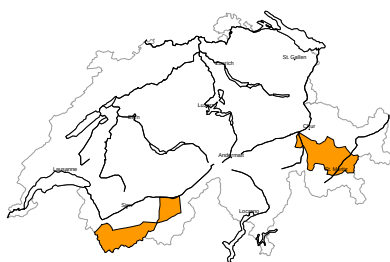


Gefahrenbeschreibung

Mit der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf zahlreiche feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten, auch mittelgrosse.

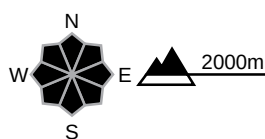
Gebiet F

Erheblich (3+)



Neuschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Der Neuschnee überlagert eine schwache Altschneedecke. Lawinen können in tiefen Schichten anreissen und gross werden. Es sind einzelne spontane Lawinen möglich. Lawinen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung.

Mässig (2)

Nassschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf zahlreiche feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten, auch mittelgrosse.

Gebiet G

Erheblich (3+)



Neuschnee

Gefahrenstellen

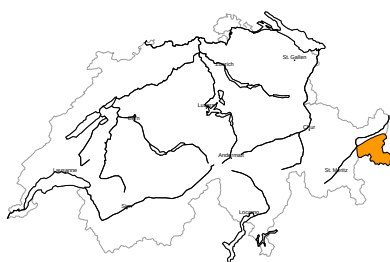


Gefahrenbeschreibung

Der viele Neuschnee und die Tribschneeanisammlungen liegen an windgeschützten Schattenhängen teilweise auf Oberflächenreif. Einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen, auch grosse. Für Touren und Variantenabfahrten sind die Verhältnisse kritisch.

Gebiet H

Erheblich (3+)



Neuschnee, Altschnee

Gefahrenstellen

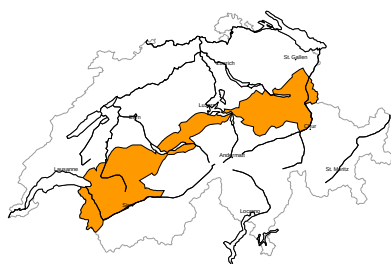


Gefahrenbeschreibung

Der Neuschnee überlagert eine schwache Altschneedecke. Lawinen können in tiefen Schichten anreissen und gross werden. Es sind einzelne spontane Lawinen möglich. Lawinen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung.

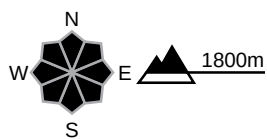
Gebiet I

Erheblich (3=)



Neuschnee

Gefahrenstellen



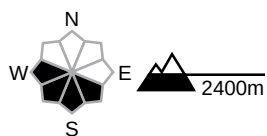
Gefahrenbeschreibung

Der Neuschnee und die Tribschneeansammlungen liegen an windgeschützten Schattenhängen teilweise auf Oberflächenreif. Wintersportler können leicht Lawinen auslösen. Sie können vereinzelt gross werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Nassschnee

Gefahrenstellen

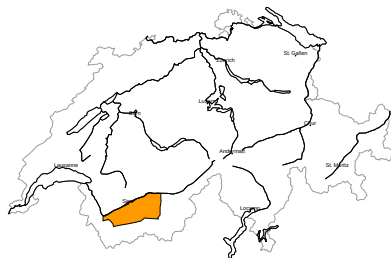


Gefahrenbeschreibung

Mit der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf zahlreiche feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten, auch mittelgrosse.

Gebiet J

Erheblich (3=)



Neuschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



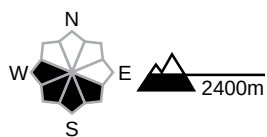
Gefahrenbeschreibung

Der Neuschnee überlagert eine schwache Altschneedecke. Lawinen können in tiefen Schichten ausgelöst werden und gross werden. Lawinen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Nassschnee

Gefahrenstellen



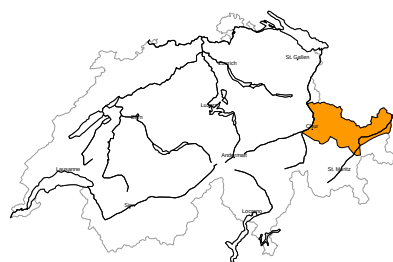
Gefahrenbeschreibung

Mit der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf zahlreiche feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten, auch mittelgrosse.



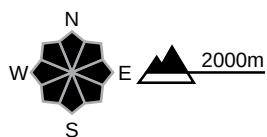
Gebiet K

Erheblich (3=)



Neuschnee, Altschnee

Gefahrenstellen

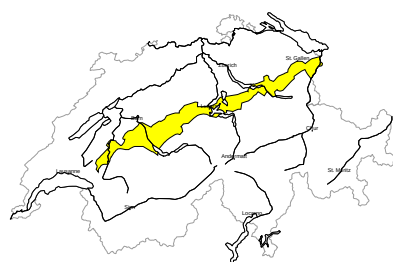


Gefahrenbeschreibung

Der Neuschnee überlagert eine schwache Altschneedecke. Lawinen können in tiefen Schichten ausgelöst werden und gross werden. Lawinen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Gebiet L

Mässig (2=)



Neuschnee

Gefahrenstellen

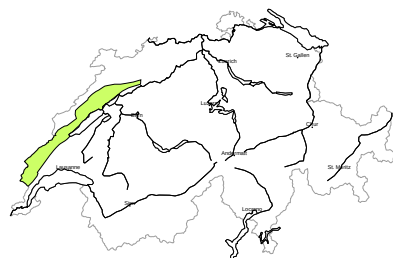


Gefahrenbeschreibung

Der Neuschnee ist teils störanfällig. Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Gebiet M

Gering (1)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Triebschneeanansammlungen sind teils störanfällig. Lawinen sind meist klein. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 14.3.2026, 17:00

Schneedecke

Die Altschneedecke enthält vielerorts grobkörnige Schwachschichten. Nördlich einer Linie Rhone-Rhein sind diese mächtig überdeckt und nur noch vereinzelt auslösbar. Hier geht die Gefahr vor allem vom Neu- und Triebsschnee aus, welcher an Nordhängen teils auf Oberflächenreif abgelagert wird. Südlich einer Linie Rhone-Rhein werden mit den teils grossen Neuschneemengen am Wochenende wieder Brüche in den tiefen Schwachschichten erwartet. Entsprechend können Lawinen dort teils sehr gross werden.

Wetter Rückblick auf Samstag

Es war meist stark bewölkt und verbreitet fiel Niederschlag, tagsüber im Süden intensiv. Die Schneefallgrenze sank im Norden von 1300 m in tiefe Lagen, im Süden von 1600 auf 1300 m.

Neuschnee

bis am Samstagnachmittag fielen oberhalb von 1800 m:

- Alpenhauptkamm vom Simplongebiet bis zum San Bernardino Pass und südlich davon: 20 bis 40 cm; im westlichen Tessin bis 50 cm
- westlicher und zentraler Alpennordhang, Unterwallis, Bergell: 10 bis 25 cm
- sonst weniger; in Nordbünden und im Unterengadin trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -6 °C im Nordwesten und -1 °C im Südosten

Wind

- oft starker Wind aus südlichen Richtungen, tagsüber im Westen und am Alpennordhang schwach bis mässig aus Nordwest
- im Jura starker bis stürmischer Wind, in der Nacht aus Südwest, tagsüber aus Nordwest

Wetter Prognose bis Sonntag

In der Nacht fällt verbreitet Niederschlag. Dieser ist im Süden sehr intensiv, im Einfluss der Gegenstromlage greift er aber auch stark über den Alpenhauptkamm nach Norden über. Auch tagsüber fällt im Süden noch Niederschlag, aber weniger intensiv. In den übrigen Gebieten wird es teils sonnig. Im Norden fällt der Schnee bis in tiefe Lagen, im Süden oberhalb von 800 bis 1200 m.

Neuschnee

von Samstagnachmittag bis zum Niederschlagsende am Sonntag fallen oberhalb von 1000 m im Norden und 1500 m im Süden:

- Alpenhauptkamm vom Monte Rosa Gebiet bis zum San Bernardino Pass und südlich davon, Bergell bis Berninapass: 50 bis 70 cm; im westlichen Tessin bis zu 80 cm
- Unterwalliser Alpenhauptkamm, übriges Oberwallis, Alpennordhang vom östlichen Berner Oberland bis in die Glarner Alpen ohne Voralpen, Mittelbünden, übriges Oberengadin und Puschlav: 30 bis 50 cm
- sonst verbreitet 20 bis 30 cm; im Jura, den Waadtländer und Freiburger Alpen und im Unterengadin weniger

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -6 °C im Norden und -2 °C im Süden

Wind

- in der Nacht mässig und im Süden teils stark aus östlichen Richtungen
- tagsüber in der Höhe mässiger und lokal starker Südwind

Tendenz bis Dienstag

Im Norden ist es am Montagmorgen teils sonnig, dann stark bewölkt. Zwischen Montagmittag und Dienstagmorgen fallen am Alpennordhang oberhalb von 800 m 5 bis 15 cm Schnee. Am Dienstag hat es im Osten zu Beginn noch Restwolken; sonst ist es sonnig. Im Süden ist es an beiden Tagen sonnig. Der Wind weht am Montag tagsüber mässig bis stark aus West, in der Nacht auf Dienstag in der Höhe stark und im Süden teils stürmisch aus Nord. Der oft lockere Neuschnee vom Wochenende wird verfrachtet.

Die Lawinengefahr nimmt im Allgemeinen ab. Mit dem starken Wind entstehen aber störanfällige Tribschneeansammlungen, am Montag im Norden, am Dienstag im Süden. Mit der Sonneneinstrahlung sind zudem feuchte Lawinen aus dem Neuschnee zu erwarten. Am Montag im Süden sind diese zahlreich und teils gross.